

Joerg K. Sommermeyer (Hg.)

Gottfried Kellers

Prosa

Ausgewählte Werke II

*Züricher Novellen,
Das Sinngedicht*

Durchgesehen, revidiert und mit einem Biographischen Abriss
herausgegeben

von

Joerg K. Sommermeyer

Orlando Syrg

Inhalt

Über dieses Buch	4
Der Autor	4
Der Herausgeber	4
Impressum	6
<i>Züricher Novellen</i>	9
<i>Erster Band</i>	9
[Gegen das Ende der achtzehnhundertundzwanziger Jahre, als die Stadt Zürich]	9
Hadlaub	16
Der Narr auf Manegg	58
Der Landvogt von Greifensee	69
<i>Zweiter Band</i>	121
Das Fähnlein der sieben Aufrechten	121
Ursula	155
I [Wenn die Religionen sich wenden]	155
II [Dennoch schlief er gut und tief in den Morgen hinein]	164
III [Die Pfingstzeit des Jahres 1524 war für die in den Kirchen]	169

IV [So sah und hörte er lange nichts mehr von dem Nachbarvölklein]	178
V [Enoch Schnurrenberger war in letzter Zeit mit den Seinigen zurückgekehrt]	184
<i>Das Sinngedicht</i>	191
Erstes Kapitel [Ein Naturforscher entdeckt ein Verfahren und reitet über Land, dasselbe]	191
Zweites Kapitel [Worin es zur einen Hälfte gelingt]	193
Drittes Kapitel [Worin es zur andern Hälfte gelingt]	195
Viertes Kapitel [Worin ein Rückschritt vermieden wird]	196
Fünftes Kapitel [Herr Reinhart beginnt die Tragweite seiner Unternehmung zu ahnen]	199
Sechstes Kapitel [Worin eine Frage gestellt wird]	201
Siebentes Kapitel [Von einer törichten Jungfrau]	204
Achtes Kapitel [Regine]	210
Neuntes Kapitel [Die arme Baronin]	243
Zehntes Kapitel [Die Geisterscher]	264
Elftes Kapitel [Don Correa]	281
Zwölftes Kapitel [Die Berlocken]	308
Dreizehntes Kapitel [In welchem das Sinngedicht sich bewährt]	316
Biographischer Abriss Gottfried Kellers [Joerg K. Sommermeycr]	334